



gemeinsam

Gottesdienste, Andachten und
Veranstaltungen: alle Termine
unter Vorbehalt und angepasst
an Hygienevorschriften

aktuelle Info täglich:
www.neckarstadtgemeinde.de

Gemeindebrief



JUNI - SEPTEMBER

Dass Gerechtigkeit und Frieden sich küssen

Sommertagesdienste zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen

Happy Birthday!

Der Posaunenchor wird zehn Jahre alt

gemeinsam in Zukunft?

Wie können wir Sie zukünftig erreichen?

Tastaturgebet

Legt mal eure Finger auf die Tastatur. Streicht mal darüber.

Wie beginnen oben bei den Zahlen.

1-9, fahr die Reihe mal hoch.

Wie geht's dir?

Die 9 ist der höchste Wert auf dieser Gefühlsskala. Die 1 der niedrigste.

Leg mal deinen Finger auf die Zahl, die grade sagt, wie es dir geht.

Hast du ein Wort für dieses Gefühl? Entscheide dich für eins.

Dann geh jetzt zu den Buchstaben.

Und berühre die Tasten, die dein Wort bilden.

Wenn du fertig bist: geh zum Punkt. PUNKT. So ist es grade mit mir, Gott.

Wenn du den Punkt zu krass findest, nimm das Komma.

Jetzt die Leertaste. Die größte Taste auf der Tastatur. Leg den Finger drauf.

Auf Englisch heißt sie Space-Bar. Sie schafft Leerstellen.

Hast du gerade genügend Leerstellen? Platz? Raum?

Für was hättest du gerne mehr Platz, mehr Space, für welche

Phantasien, Gefühle, für welche Menschen? Du, Gott stellst meine Füße auf weiten Raum.

Die Shift-Taste. Das ist die mit dem Pfeil nach oben.

Hast du heute schon in den Himmel geschaut?

Wenn du diese Taste drückst, schreibst du groß – und vielleicht denkst du dann auch groß.

Von dir selbst – und von anderen. Über uns hinaus denken.

Mehr wollen. Mehr Glaube, mehr Liebe, mehr Hoffnung.

Und die letzte Taste, oben links auf der Tastatur: die F1-Taste.

Die Hilfe-Taste in manchen Programmen.

Fühl die Taste und überlege, was du heute brauchst ...

Sag es Gott. Jetzt in der Stille. Stille. Amen.

Nach einem Tastaturgebet von Birgit Mattausch, die es bei Maria Herrmann fand, die die Idee wiederum von Emma Richardson hatte. Herzliche Grüße und Gottes Segen für einen gesegneten und gesunden Tag.

Ihr Pfarrer Peter Geißert



Unterm Apfelbaum werden wir versammelt sein ...

Foto: Georg Klein

Impressum

Erscheint vierteljährlich, Aufl. 5.400 Stück
Herausgegeben von der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt, Mannheim

V.i.S.d.P.:
Judith Natho

Redaktion: Winfried Lehmann, Judith Natho, Jochen Stoiber

Design: Rheinshagen & Hartung GmbH

Satz und Gestaltung: Pressebüro J.O. Paesler, www.facebook.com/100Jahre

Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier



Inhalt

Seite 2

Grüß Gott, Inhalt

Seite 3 + 4

Gottesdienst: Sommergottesdienste und andere

Seite 5

Menschen: Sophie Rousseau Dumarcet, Verstärkung

Seite 6 + 7

Musik: Happy Birthday, Posaunenchor!

Seite 8

Kindertagesstätten: Abschied Johanna Keller

Seite 9

Diakonie: Mittagstisch, Kulturelle Teilhabe, Kaffee & Kleider

Seite 10 + 11

Gottesdienste: Juni bis September

Seite 12

Jugend: Konfirmandenzeit, Glückwunsch

Seite 13

Kinder: Kinderkirche, Gottesdienst für kleine Leute

Seite 14

Kirchenmusik: Musik als Verkündigung

Seite 15

Musik: Kulturstiftung, Glocken

Seite 16

Vermischtes: Neue Ideen für Paul-Gerhardt, Grünes Zimmer

Seite 17

Aus den Kirchenbüchern

Seite 18

Kontakt – Beratung

Seite 19 + 20

In eigener Sache: gemeinsam in Zukunft

Dass Gerechtigkeit und Frieden sich küssen

Sommertagesdienste zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen

Samstag, 24. Juli: Onlinegottesdienst zum Auftakt, **1. August bis 12. September:** Sonntags, 10:00 Uhr in der Melanchthonkirche

Die Frage nach gutem Leben: Propheten wie Amos, Jesaja und Micha stellten sie und beschrieben Visionen von Frieden und Gerechtigkeit. In den Psalmen wird geklagt und um Kraft und neue Hoffnung gebeten. Und Jesus wandte sich denen zu, die Leid erfahren.

Die Frage nach gutem Leben: Kirchen weltweit stellen sie, mit weitem Herz und globalem

Blick. Dabei nehmen wir in der Neckarstadt ab diesem Sommer 17 Ziele in den Fokus, auf die sich 193 Staaten der Vereinten Nationen geeinigt haben. Seien Sie herzlich zu unseren Sommer-Gottesdiensten eingeladen! Auch im Laufe des Kirchenjahres wird Ihnen immer mal wieder eines der 17 Ziele begegnen.

Bringen wir unsere Gebete vor Gott, lassen wir uns hineinnehmen in die biblischen Visionen, lassen wir uns bestärken und setzen wir Zeichen: Für ein gutes Leben auf dieser einen, uns anvertrauten Erde.

Die Termine:

24. Juli: Laura-Maria Knittel und Team – Onlinegottesdienst zum Auftakt der Sommertagesdienste

1. August: Maximilian Heßlein – Nachhaltigkeitsziel 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“

8. August: Elke Niebergall-Roth – Nachhaltigkeitsziel 14 „Leben unter Wasser“

15. August: Dieter Sablotny – Nachhaltigkeitsziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen“

22. August: Monika Hautzinger – Nachhaltigkeitsziel 15 „Leben an Land“

29. August: Gesine von Kloeden – Nachhaltigkeitsziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“

5. September: Schuldekan Andreas Weisbrod – Nachhaltigkeitsziel 4 „Hochwertige Bildung“

12. September: Dekan Ralph Hartmann – Nachhaltigkeitsziel 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“



Online-Gottesdienste und mehr

Digitale Angebote der Gemeinde auf der Homepage, bei Facebook und auf YouTube

Jeden Sonntag neu: Geistliches für die Woche, Lieder zum Mitsingen, Predigten, Bilder, Kirchenführung, Ausstellungen, Märchen, Mutmachgeschichten, Glocken, musikalische Grüße, Orgelkonzerte und natürlich die Online-Gottesdienste, jeweils am dritten Sonntag im Monat.

Informationen über die vier Standorte Diakoniekirche Luther, Paul-Gerhardt-Kirche, Melanchthonkirche und Gemeinderaum Wohlgelegen – das alles und noch viel mehr aus dem Leben unserer Gemeinde finden Sie auf unserer

Homepage: www.neckarstadtgemeinde.de.

Außerdem können Sie unseren YouTube-Kanal abonnieren und sich direkt über neue Lieder, Konzerte, Gottesdienste in Ihrem Postfach freuen, wenn Sie die Glocke aktivieren.

Unter www.facebook.com/Neckarstadtgemeinde haben wir unseren Facebook-Auftritt eingerichtet. Auch hier gibt es vieles zu entdecken. Viel Vergnügen beim Stöbern.

Ihr Team für digitale Öffentlichkeitsarbeit

Live-Übertragungen

Natürlich würden wir gerne alle unsere Gottesdienste auch live übertragen. Dazu haben wir zwar das entsprechende Equipment, brauchen aber Menschen, die wissen, wie man das macht. Kennen Sie jemanden, der oder die sich damit auskennt und uns damit unterstützen könnte?

Macht – Ohnmacht – Ermächtigung

Frauen Sonntag: Deborah, Jael und die Mutter des Sisera

Der Frauen Sonntag 2021 wird spannend wie selten: Denn mit der bewegenden Geschichte um Deborah, Jael und die Mutter des Sisera aus dem Richterbuch nimmt er einen Text ins Visier, der mit ungeheurer dramatischen Wendungen und schillernden Charakteren aufwartet – allen voran ungewöhnlich machtvollen Frauenfiguren. Er konfrontiert aber auch mit schockierender Gewalt und einem provozierenden Gottesbild.

Wie gehen Frauen mit Macht um – und wie miteinander? Was bedeutet es, dass sie Opfer, aber auch Täterinnen von Gewalt sind? Welcher verblüffende Rollentausch spielt sich zwischen den Geschlechtern ab? Wie sieht Empowerment für Mädchen und Frauen heute aus? Und schließlich: Wie lässt sich ein Verhältnis finden zu den „dunklen“ Seiten

des biblischen Gottes? Begegnen wir einem der herausforderndsten Frauentexte der Bibel und erwecken wir ihn persönlich wie politisch zum Leben!

Haben Sie, habt Ihr Lust, die-

sen besonderen Gottesdienst am 19. September ab Juni mit vorzubereiten? Ich freue mich aufs gemeinsame Nachsinnen, Nachdenken und Gestalten!

Ihre und Eure Laura-Maria Knittel



Parkgottesdienste

Der Herzogenriedpark ist für Gottesdienste ab Juni geöffnet. In der Konzertmuschel des Parks feiern wir deshalb gleich zweimal ökumenisch Gottesdienst.

Sonntag, 13. Juni und 11. Juli
jeweils 11:00 Uhr, Herzogenriedpark



Taizé-Andachten am Donnerstag

Liebe Freundinnen und Freunde der Taizé-Andachten, mit dem Wort für den Tag aus Markus 6 grüßen wir Sie herzlich. „Als die Jünger Jesus über den See gehen sahen, erschrakten sie. Doch er begann sogleich mit ihnen zu reden und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht.“

In diesem Vertrauen laden wir Sie herzlich zu den kommenden Taizé-Andachten in die Melanchthonkirche ein. Weiterhin werden wir uns an die aktuell geltenden Hygienebestimmungen halten. Wir werden mit Maske und Abstand die Andacht gemeinsam feiern, Liedern aus Taizé lauschen und verschiedene Texte hören.

Die Taizé-Andachten finden am dritten Donnerstag eines Monats um 19:00 Uhr statt. Die kommenden Termine sind der **17. Juni** und der **15. Juli**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Austausch mit Respekt und im Dialog

Sophie Rousseau Dumarcet ist unsere Vertreterin für „Mission und Ökumene“

Warum möchtest Du das sein, liebe Sophie? Diese Frage wurde mir gestellt, die Antwort ist gleichzeitig einfach und komplex. Einfach, weil tief in meinen französischen Hugenotten-Wurzeln und in meiner Erziehung die Begegnung miteinander mit Respekt und im Dialog selbstverständlich ist.

Ökumene betrifft die ganze Christenheit weltweit, alle Konfessionen sind angesprochen, es geht aber auch weit darüber hinaus. Die Erfahrungen und der Austausch mit Menschen aus anderen Kontexten, Kulturen und Religionen lässt uns innehalten und überlegen, uns selbst hinterfragen; Horizonte öffnen sich. Das heißt nicht, alles zu akzeptieren, aber durch Debatten und Diskussionen einen gemeinsamen Weg zu finden. Und gerade das ist komplex.

Persönlichkeiten aus der Ökumene wie Mutter Theresa, Frère Roger oder Abbé Pierre sind Vorbilder für mich, nach denen ich mich – bescheiden und nach meinen Möglichkeiten – richten möchte. Ich freue mich auf diese Herausforderung und trete dieses Amt gerne an.

Sophie Rousseau Dumarcet



Alles Gute an Sophie Rousseau Dumarcet für die neue Aufgabe!

Foto: privat

Vielen Dank für die ehrenamtliche Arbeit

Martin Keding verlässt das Gemeindebriefteam, wir brauchen Verstärkung

Wir danken ganz herzlich für die engagierte Mitarbeit unseres Redaktionsteammitgliedes Martin Keding. Nach etlichen Ausgaben unseres Gemeindebriefes zieht er sich aus der Redaktionsarbeit zurück und widmet sich anderen Interessen.

Wir suchen dringend Verstärkung

Haben Sie Lust, im Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes mitzuwirken? Egal, ob es das Interesse am Verfassen von Texten, das Layouten oder Fotografieren oder schlicht die Arbeit in einem kleinen Team ist, was zum Mitmachen motiviert. Wir freuen uns über jede und jeden, die/der an unserem Gemeindebrief mitarbeit-

ten möchte. Bitte melden Sie sich / melde Dich im Pfarrbüro.

Unsere Homepage braucht ein Redaktionsteam

Haben Sie Lust, im Redaktionsteam unserer Homepage mitzuwirken? Wir freuen uns über jede und jeden, die / der mitarbeiten möchte. Bitte melden Sie sich / melde Dich im Pfarrbüro.

Happy Birthday!

Der Posaunenchor wird zehn Jahre alt

Dienstag, 20. September 2011 – eine kleine Schar mutiger Bläserinnen und Bläser versammelt sich im Spiegelsaal des Melancthonhauses zur ersten Probe des neu gegründeten Posaunenchores Mannheim-Neckarstadt. Bis zuletzt sind viele Fragen offen: Wer würde zur Probe kommen? Überhaupt jemand? Und wenn ja, wie würde das musikalische Niveau sein? Kann bei den an vielen Stellen im kirchlichen Bereich rückläufigen Mitgliederzahlen die Neugründung eines Posaunenchores „aus dem Nichts heraus“ gelingen?

Doch die Sorgen scheinen unbegründet: optimistisch initiiert durch Pfarrerin Gesine von Kloeden, stets ideell unterstützt durch Kantorin Christiane Brasse-Nothdurft und von Beginn an unter der musikalischen Leitung von Katharina Gortner (damals noch Stängle), entwickelt der Posaunenchor in wenigen Wochen eine kleine, aber stabile Mitgliederzahl und ein hörenswertes Klangergebnis. Und so kann bereits am 11. Dezember 2011, dem 3. Adventssonntag der erste Gottesdienst musikalisch gestaltet werden.

Auch eine Jungbläsergruppe mit fünf Jungs startet in die Ausbildung – für Nachwuchs ist gesorgt! Im Sommer 2015 wird der Posaunenchor schließlich im Rahmen des Landesposaunentages in Offenburg durch den früheren Landesbischof der Evangelischen Kirche in Baden und damaligen Landesobmann der Posaunenarbeit Ulrich Fischer versehentlich als „Posaunenchor Neckarau“ feierlich in die Badische Posaunenarbeit aufgenommen – die Urkunde wurde glücklicherweise auf den richtigen Namen ausgestellt. Zum Jubiläumsjahr zählt der Posaunenchor stolze 23 aktive Bläser:innen (Stand April 2021).

Die Gestaltung von Gottesdiensten und somit das Musizieren zum Lobe Gottes und zur Verkündigung seines Wortes bilden seit Beginn der Posaunenchorbewegung in den 1840er-Jahren den Kern der Aufgaben und des Selbstverständnisses eines Posaunenchores. Mit jährlich sechs bis acht gemeindeinternen und ökumenischen Gottesdiensten stellt sich auch der Posaunenchor Neckarstadt in diese Tradition, immer gerne auch

gemeinsam mit anderen musikalischen Gemeindeguppen wie der Kantorei oder dem Blockflötenensemble. Insbesondere Gottesdienste im Freien (zum Beispiel zu Christi Himmelfahrt auf der Melancthonwiese oder zu Pfingstmontag im Herzogenriedpark) gehören zu den typischen Gelegenheiten, an denen der Posaunenchor als „Ersatz-Orgel“ zum Einsatz kommt.

Dazu kommen weitere Auftritte im Rahmen kirchlicher Veranstaltungen, beispielsweise beim Martinsfest der Kindergärten, bei Gemeindefesten, dem Lebendigen Adventskalender und weiteren mehr. Jährliches Highlight ist die seit dem fünften Jahr des Bestehens des Posaunenchores stattfindende Sommermatinee, in deren Rahmen auch die konzertante Qualität des Chores zum Tragen kommt. Dabei umfasst das Repertoire zumeist geistliche, aber auch weltliche Musik quer durch alle Epochen und Musikstile. Bei allen Einsätzen kommt die Geselligkeit nie zu kurz. Weihnachts- und Geburtstagsfeiern, Grillfeste und eine gelegentliche Weinprobe runden das Posaunenchorjahr ab und



Foto links: Die Jungbläser 2011 bei einer Chorprobe. Bereits bereits knapp drei Monate nach Probenbeginn konnten sie ihren ersten Gottesdienst musikalisch gestalten. Foto rechts: Bald nahmen die Neckarstädter Bläser auch an Landesposaunentagen teil. Das Foto stammt aus dem Jahr 2019.

Fotos: Evangelische Posaunenarbeit in Baden, Musik an Melancthon und Katharina Gortner



Foto links: Im Coronajahr waren gesellige Zusammenkünfte des Posaunenchor in der Regel nicht möglich. Erfunden wurde darum die Online-Kneipe, bei der man virtuell miteinander anstieß. Foto rechts: Im Jahr 2020 war der Posaunenchor gewachsen und wuchs trotz Pandemie danach weiter.
Fotos: Evangelische Posaunenarbeit in Baden, Musik an Melanchthon und Katharina Gortner

machen den Chor zu dem, was er ist: eine fröhliche, aufgeschlossene und kontaktfreudige Schar Menschen jeglichen Alters.

Auch auf Bezirksebene sind die Bläser:innen des Posaunenchores immer wieder bei Festgottesdiensten und regionalen Bläsertagen anzutreffen. So entstand 2016 für ein Adventskonzert die Kooperation mit dem Nachbarposaunenchor aus Feudenheim. Der alle vier Jahre stattfindende Badische Landesposaunentag oder gar die seltenen Deutschen Evangelischen Posaunentage (zuletzt 2018 in Dresden) sind beliebte Bläserfeste, bei denen auf überregionaler Ebene mit vielen Gleichgesinnten das „Flächengold“ zum Klingen gebracht wird. Der nächste Badische Posaunentag wird übrigens am 1. und 2. Juli 2023 bei uns in Mann-

heim auf dem Gelände der Bundesgartenschau stattfinden!

Darüber hinaus nehmen einige Posaunenchormitglieder regelmäßig an Lehrgängen und Fortbildungen der Badischen Posaunenarbeit teil und lassen sich unter anderem zu Chorleiter:innen ausbilden. Im April 2019 und Januar 2020 legten fünf Bläser:innen mit großem Erfolg die D-Prüfung für Bläserchorleitung ab und übernehmen seither hin und wieder vertretungsweise Chorproben.

Leider kam die Posaunenchorarbeit, wie viele andere Teile des kirchenmusikalischen Lebens, durch Corona weitgehend zum Erliegen. Durch Online-Kneipenabende per Videokonferenz konnte zumindest der gesellige Teil aufrechterhalten werden

und ich hoffe sehr, dass der Chor seine Arbeit baldmöglichst wieder aufnehmen kann. Im Rahmen der diesjährigen Sommermatinee am 25. Juli möchte der Chor sein kleines Jubiläum gemeinsam mit Ihnen und Euch feiern. Herzliche Einladung!

Katharina Gortner

Jubiläumsmatinee

Der Posaunenchor lädt herzlich ein zur Matinee anlässlich seines 10-jährigen Bestehens!

Wann? Am 25. Juli 2021 um 11:15 Uhr. Wo? Auf der Melanchthonwiese. Was? Eine musikalische Rückschau auf die vergangenen 10 Jahre, anschließend Sektempfang (falls die Corona-Regularien es erlauben).

Anzeigen

UHLAND!

„Gut Essen und Trinken“

Biergarten geöffnet!

WIRTSCHAUS IN DER NECKARSTADT
Lange Rötterstraße 10 - 68167 Mannheim
Telefon 0621 / 34257
www.wirtshaus-uhland.de

Grüne Meile



Blumen und mehr!

Lange Rötterstr. 22 • 68167 Mannheim
Tel. 06 21 / 3 58 22

„Es war ein ganz besonderes Jahr“

Abschied von Johanna Keller nach ihrem Interimsjahr in der Kita Krümelchen

Liebe Neckarstadtgemeinde,
mein Jahr als Leiterin der Kindertagesstätte Am Brunnengarten geht zu Ende. Und ich freue mich, dass ich diesem Zitat von Robert Baden-Powell voll und ganz zustimmen kann: „Es ist derjenige der Glückliche, der mit dem geringsten Bedauern zurückblicken kann.“ Es war ein ganz besonderes Jahr für mich! Ein wertvolles Jahr, ein verrücktes Jahr, ein prägendes Jahr – und ich kann wirklich mit dem geringsten Bedauern darauf zurückblicken.

Als ich im Juni 2020 die Leitungsstelle antrat, hätte ich nie gedacht, wie schnell so ein Jahr verfliegen kann. Schon als Kind fand ich es seltsam, wenn Erwachsene sagten: Je älter man wird, desto schneller vergeht die Zeit. Doch spätestens jetzt weiß ich: Da ist wirklich etwas dran! Kaum hat man sich der Gemeinde vorgestellt und sich in ihr eingelebt, rückt der Zeitpunkt der Verabschiedung näher und näher, und die Umstände einer Pandemie machen die Tage nicht unrasanter.

So viele Dinge fallen mir gerade ein, für die ich gerne mehr Zeit und Energie gehabt hätte, aber

das Coronavirus hat sich auch hier zu sehr in den Vordergrund gedrängt. Vor allem mit sehr viel Bürokratie und mit noch mehr Kommunikation. Es war schwer, viele Kinder immer wieder nach Hause schicken zu müssen, weil die Kita nur zur Notbetreuung öffnen durfte. Und schon im Normalmodus ist die personelle Situation sehr angespannt, die Pandemiebestimmungen unter diesen Umständen umzusetzen glich jeden Tag einem Drahtseilakt.

Jedoch werde ich mein Neckarstadt-Jahr ganz anders in Erinnerung behalten. Denn gerade außerhalb des „Normalmodus“ bemerkt man doch immer wieder, dass es die Gespräche, die Begegnungen und die Beziehungen zu anderen Menschen sind, auf die es im (Berufs-)Leben ankommt. So viele schönen Momente habe ich in diesem Jahr erleben dürfen, und diese sind es, die mir in Erinnerung bleiben werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei ein paar dieser tollen Menschen bedanken: Danke an Frau Leinberger für die herzliche Aufnahme in den Stadtteil! Danke an Frau Krahl, die oft mein Tele-

fonjoker war! Du warst Beraterin und Coach – „Dich an meiner Seite zu wissen war ein pures Glück!“ Danke an Frau Bell für all die liebevollen und ehrlichen Rückmeldungen, an denen ich wachsen konnte! Danke für Deine riesige Unterstützung, Deinen Einsatz und Dein Engagement! Danke an Frau John und Frau Richter-Abegaz für ihre Zeit und Offenheit bei unseren Treffen! Danke an Frau Natho für ihr stets offenes Ohr, ihre Unkompliziertheit, Flexibilität und Hilfsbereitschaft! Danke an Frau Knittel für die Erinnerung und Ermutigung, bei dem Passionsgottesdienst mitzuwirken! Ich bin sehr dankbar dafür, Teil eines zutiefst ansprechenden Gottesdienstes geworden zu sein. Danke an alle Eltern der Kita, besonders den Elternbeirat, für die vielen regelmäßigen und hilfreichen Gespräche! Danke an Herrn Elfner, der eigentlich nie richtig weg und der Kita und ihren Menschen stets verbunden war! Danke an das Brunnengarten-Team für die gute Zusammenarbeit und dafür, dass Ihr mich an Euren Geschichten teilhaben lassen! Außerdem möchte ich mich bei allen Kindern, denen ich in diesem Jahr begegnen durfte, bedanken! Eure Offenheit, Vielfältigkeit und Menschlichkeit werden mich noch lange bereichern!

Ich wünsche Euch allen die nötige Kraft, altbewährte Strukturen zu bewahren, den Mut, neue Herausforderungen anzugehen und die Neugier, in jedem Neuanfang eine Chance zu erkennen. Ade! Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand!

Johanna Keller

Wir freuen uns, dass Andreas Elfner wieder die Leitung der Kita Krümelchen übernehmen kann.



Foto: Johanna Keller

Sonntagseinladung anders

Mittagstisch für Menschen mit wenig Geld

Da die Sonntagseinladung 2020 pandemiebedingt kurzfristig abgesagt werden musste, fand sie in diesem Jahr eben anders statt. Leider konnten wir die Gäste nicht wie gewohnt an schön gerichteten Tischen im warmen Melanchthonsaal bewirten. Das Corona-Virus hat alle unsere Pläne durchkreuzt.

So haben wir jeweils eine war-

me Mahlzeit einfach in eine Tüte gepackt und 130 Tüten ausgegeben. – Mit Erfolg, es hat prima geklappt, oder? Die Menschen haben dankbar ihre Essenstüte entgegengenommen.

Allen Helferinnen und Helfern für Planung, Mitdenken und Durchführung ganz herzlichen Dank.

Gabriele Seeland



Dieses Jahr war bei der Sonntagseinladung alles anders.

Foto: www.gemeindebrief.de

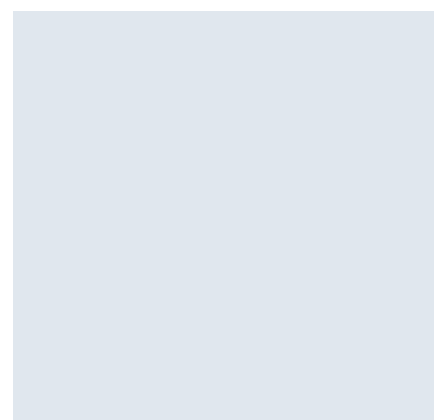
Kaffee & Kleider unterm Turm

Jeden zweiten Dienstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr bieten wir in der Regel an, gebrauchte Kleidung günstig zu kaufen und miteinander und mit den Mitarbeiterinnen ins Gespräch kommen.



Unter Vorbehalt, nach den dann gültigen Corona-Verordnungen, findet Kaffee und Kleider am **8. Juni, 13. Juli, 10. August und 14. September** statt.

Sie haben Kleidung übrig und möchten sie gerne spenden? Rufen Sie im Pfarrbüro an.



Kulturelle Teilhabe im NTM

... wenn Kulturveranstaltungen wieder möglich sind

Durch die großzügige Spendenaktion der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e.V. wird es weiterhin vielen Menschen in Mannheim ermöglicht, Vorstellungen im Nationaltheater zu besuchen, die sich einen Theaterbesuch sonst nicht leisten können.

Auch der Diakoniekirche Luther werden seit längerer Zeit für bestimmte Veranstaltungen einige Eintrittskarten zur Verfügung gestellt. Da die E-Mail-Adresse diakoniepunkt-luther@diakonie-mannheim.de gelöscht wurde, sind auch alle bisher hinterlegten Adressen weg.

Wer (auch) zukünftig an NTM-Veranstaltungen teilhaben möchte, melde sich bitte bei Andrea Weiß per E-Mail: andrea.weiss@ekma.de oder per Telefon: 28 000 355. Die Koordinierung der Abläufe übernimmt dankenswerterweise weiterhin Wolfgang Fechler.

Gottesdienste Ju

Donnerstag, 3. Juni

9:30 Uhr	Christustag (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
----------	------------------------------	----------------------

Freitag, 4. Juni

19:00 Uhr	Open-Air-Gebet und Musik (Pfarrerinnen Natho und Kantorin Rux-Voss)	Grünes Zimmer an der Paul-Gerhardt-Kirche
-----------	---	---

Sonntag, 6. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Diakonin Paschmann)	Melanchthonkirche
17:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Knittel)	St.-Bonifatius-Kirche

Freitag, 11. Juni

19:00 Uhr	Open-Air-Gebet und Musik (Pfarrerinnen Knittel und Kantorin Rux-Voss)	Grünes Zimmer an der Paul-Gerhardt-Kirche
-----------	---	---

Samstag, 12. Juni

11:00 Uhr	Open-Air-Gebet und Musik für Kinder (Pfarrerinnen Natho und Kantorin Rux-Voss)	Grünes Zimmer an der Paul-Gerhardt-Kirche
-----------	--	---

Sonntag, 13. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

11:00 Uhr	Ökumenisch im Park (Pfarrerinnen Natho und ökumenisches Team)	Herzogenriedpark
-----------	---	------------------

Donnerstag, 17. Juni

16:00 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute (Pfarrerinnen Natho und Team)	Melanchthonkirche
-----------	---	-------------------

Sonntag, 20. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche

Sonntag, 27. Juni (4. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Natho), zeitgleich Kindergottesdienst?	Melanchthonkirche

Sonntag, 4. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
17:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	St.-Bonifatius-Kirche

Sonntag, 11. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Park (Pfarrerinnen Natho, Pfarrer Becker und Team)	Herzogenriedpark
-----------	---	------------------

Sonntag, 18. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst zur Einführung von Kantorin Beate Rux-Voss (Dekan Hartmann, Kirchenmusikdirektor Michel, Pfarrerinnen Knittel)	Melanchthonkirche

Sonntag, 25. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Weiland)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert), anschließend Posaunenchorgruppe auf der Melanchthonwiese	Melanchthonkirche



MittendrIn! – Mittagsandachten in der Diakonie
1., 8., 15., 22., 29. Juni, 6., 13., 20., 27. Juli, 3., 10.

Taizé-Andachten am dritten Donnerstag

ni bis September

Mittwoch, 28. Juli

8:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit der Uhland-Grundschule (Pfarrerinnen Natho und Team)	Melanchthonkirche
10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit der Uhland-Werkrealschule (Pfarrerinnen Natho und Team)	Melanchthonkirche

Sonntag, 1. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Sommertagesdienst (Pfarrer Heßlein)	Melanchthonkirche
17:00 Uhr	Gottesdienst (Diakonin Weiß)	St.-Bonifatius-Kirche

Sonntag, 8. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Sommertagesdienst (Prädikantin Niebergall-Roth)	Melanchthonkirche

Sonntag, 15. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Sommertagesdienst (Prädikant Sablotny)	Melanchthonkirche

Sonntag, 22. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Fränkle)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Sommertagesdienst (Pfarrerinnen Hautzinger)	Melanchthonkirche

Sonntag, 29. August (13. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Burger)	Paul-Gerhardt-Kirche
11:00 Uhr	Sommertagesdienst (Pfarrerinnen v. Kloeden)	Melanchthonkirche

Sonntag, 5. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Sablotny)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Sommertagesdienst (Schuldekan Weisbrod)	Melanchthonkirche
17:00 Uhr	Gottesdienst (N.N.)	St.-Bonifatius-Kirche

Sonntag, 12. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Fränkle)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Sommertagesdienst (Dekan Hartmann)	Melanchthonkirche

Freitag, 17. September

17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang mit der Uhland-Grundschule (Pfarrerinnen Natho und Team)	Diakoniekirche Luther
-----------	--	-----------------------

Sonntag, 19. September (16. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst zum Frauentag (Pfarrerinnen Knittel)	Melanchthonkirche

Sonntag, 26. September (17. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation (Pfarrerinnen Natho), zeitgleich Kindergottesdienst?	Melanchthonkirche

Sonntag, 3. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
17:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	St.-Bonifatius-Kirche

Diakoniekirche Luther: dienstags um 12:00 Uhr
 , 17., 24., 31. August, 7., 14., 21., 28. September
 g im Monat 19:00 Uhr: 17. Juni, 15. Juli



Konfi in Corona-Zeiten

Stella berichtet von ihrem Konfirmandenjahr

Wir, die Konfirmanden, hatten uns schon lange auf die Konfirmandenzeit gefreut, auf neue Freundschaften und den Spaß während dieser Zeit. Jedoch machte uns Corona da einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Schon beim ersten Treffen zeigte das Virus seine Wirkung. Die Tische, an denen wir einzeln sitzen mussten, standen 1,50 Meter auseinander und wir waren alle verpflichtet, Masken zu tragen. Wir kamen aber damit zurecht. Jedoch wurde nach zwei Monaten Konfirmationsunterricht auch noch unsere lang ersehnte Konfi-Freizeit gestrichen.

Wir dachten, es würde nicht noch schlimmer kommen, doch da hatten wir uns geirrt. Denn mit der zweiten Corona-Welle fanden der Unterricht und die Gottesdienste nur noch online statt. Selbst die Andacht an Heiligabend erfolgte auf dem Sofa vor dem Fernseher und nicht in der Kirche.

Anfang 2021 durften wir uns zwischen zwei Projekten entscheiden: bei der Kinderkirchennacht mitwirken oder beim Filmwettbewerb „Die Goldene Gans“ mitmachen. Die Kinderkirchennacht fiel natürlich ins Wasser, wir machten jedoch klei-

ne Tüten für die Kinder, die eigentlich kommen wollten. Der Dreh des Films für „Die Goldene Gans“ spielte sich selbstverständlich auch online ab, jedoch ging das entgegen aller Erwartungen erstaunlich schnell und einfach.

Auch unsere eigenen persönlichen Projekte mussten wir teilweise über den Haufen werfen und sie durch solche ersetzen, die während Corona möglich sind. Es gab aber auch Lichtblicke, wie zum Beispiel den Dreh des Krippenspiels, für den wir uns alle persönlich treffen durften. Aber

auch, als wir das Konfirmationsfoto schossen, das dieses Jahr leider nicht bei der Konfirmation gemacht werden konnte, denn an diesem Nachmittag sahen wir uns alle nach langer Zeit endlich wieder.

Im Rückblick auf die ganze Zeit kann man deshalb sagen, dass die Konfirmandenzeit und alles Dazugehörige uns Konfirmanden sehr viel Spaß gemacht haben, es ohne Corona aber sicherlich noch tausendmal toller gewesen wäre.

Stella Zaffino



Der Konfirmandenjahrgang 2020/2021

Foto: Sebastian Roth

Glückwunsch an die Konfirmierten

im Namen der gesamten Gemeinde gratulieren wir Euch zur Konfirmation. Auch an Euch geht die Corona-Pandemie nicht spurlos vorbei, das habt Ihr in jeder Konfistunde gemerkt, ob sie nun ganz real oder virtuell stattfand ... Und doch, jetzt seid Ihr konfirmiert.

Viele liebe Menschen, Familienangehörige, Paten und Freun-

de von Nah und Fern sind, trotz Corona, in unsere Gemeinde gekommen, um diesen für Euch so besonderen Tag zusammen mit Euch zu erleben und mit uns gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Warum dieser Tag so besonders ist? Ihr habt selbstbestimmt eine wichtige Entscheidung getroffen. Eine Entscheidung fürs Leben. Ihr habt Euch zu Gott bekannt, zu

seiner Gemeinde und allen evangelischen Christen dieser Welt. Das ist ein wichtiger Schritt auf Eurem weiteren Weg. Mit Eurer Entscheidung seid Ihr nie mehr allein, egal, wo Ihr seid. Wohin Euch das Leben auch treiben mag. Es wird dort immer in der Nähe eine evangelische Gemeinde geben, in der Ihr willkommen, in

Fortsetzung auf Seite 13

Kindergottesdienst

Bitte den Aushang beachten

Zum Kindergottesdienst lädt unser Kindergottesdienstteam, Kathleen Kampes-Patberg und Kathrin Burkard, herzlich ein, jeweils am letzten Sonntag in der Melanchthonkirche. Bitte beachten Sie den Aushang. Im Juli und August ist Urlaubszeit.



Gottesdienst für kleine Leute

Zum Redaktionsschluss sind unsere Kitas in Notbetreuung oder gar Quarantäne. Bisher können Kinder nicht geimpft werden. Darum gibt es bis auf Weiteres, bis sich die Situation entspannt, keine Gottesdienste für kleine Leute in der Melanchthonkirche. Wir lassen uns aber auf jeden Fall etwas einfallen. Ihr habt sicher unsere Kinderseiten auf der Homepage entdeckt? Ganz bestimmt bekommt ihr wieder Post von uns. Und ab und an habt Ihr bestimmt etwas gemalt und könnt es an den Mutmachzaun hängen, damit es anderen Mut macht.



Kartoffelaktion

In diesem Jahr möchten wir mit der Kartoffelaktion dazu beitragen, die Schöpfung in ihrer Vielfalt und Schönheit zu bewahren. Wir haben fünf Sorten Kartoffeln bekommen und diese an unsere Konfirmanden verteilt. Inzwischen sind sie eingepflanzt und wachsen. Im Laufe des Jahres begleitet der Kartoffelbrief die Aktion mit Tipps und Tricks zum Kartoffelanbau und zur Biodiversität. Ob Ihr wohl Kartoffeln im Garten am Hintereingang der Melanchthonkirche entdecken könnt?

Foto (rechts): Familie Ringel



Glückwunsch an ...

Fortsetzung von Seite 12

der Ihr zu Hause seid. Gott wird auch immer da sein. Egal wo, und egal ob es ein guter oder ein schlechter Tag wird. Geht in die Gemeinden, die Türen sind für Euch offen. Besucht mal den Gottesdienst, gestaltet das Gemeinleben aktiv mit. Man freut sich

auf Euch, ob hier bei uns oder in der weiten Welt.

Für Euren weiteren Lebensweg möchten wir Euch einen Vers aus

Der neue Konfi-Kurs startet im Oktober, alle Infos und Unterlagen zur Anmeldung gibt es auf der Homepage und im Pfarrbüro.

dem ersten Kapitel Josua, Vers 9 mit auf den Weg geben: „Seid getrost und unverzagt, lasst Euch nicht grauen und entsetzt Euch nicht, denn der Herr, Euer Gott, ist mit Euch in allem was Ihr tun werdet.“

Der Ältestenkreis und alle Mitarbeitenden

Anzeigen

Neckar-Apotheke

Joachim Burkert e. K.
Mittelstraße 16 - 68169 Mannheim
Tel. 0621-333-702 Fax. 0621-333-9045

www.bernhardus-buch.de
Alles Wissenswerte über Gott und die Welt

bernhardus
Buch Kunst Medien

C 3, 8
Mannheim

Musik als Verkündigung

Töne der Ermutigung und Lebensfreude

Liebe Gemeinde,
Musik als Verkündigung der frohen Botschaft bedeutet mir viel. In Zeiten von Ängsten und Unsicherheit hoffe ich, dass wir gemeinsam Töne der Ermutigung und Lebensfreude finden und so lebendigen Glauben auch der kommenden Generation vermitteln können.

Da man zur Zeit des Redaktionsschlusses wegen der Pandemie

kein offenes Singen, keine Matinee etc. geschweige denn Konzerte planen und veranstalten kann, bitte ich Sie, sich jeweils über die Homepages www.neckarstadtgemeinde.de und www.musikamelanchthon.de über die aktuellsten Veranstaltungen und sich neu entwickelnde Angebote zu informieren.

Einführung im Gottesdienst

Ich lade Sie ganz herzlich zu meiner Einführung im Rahmen des Gottesdienstes am 18. Juli um 10:00 Uhr ein und hoffe natürlich, dass wir dann alle fröhlich singen und feiern dürfen. Das musikalische Programm hängt vom aktuellen Schutzkonzept ab.

Lassen Sie sich überraschen!

Sonntag, 18. Juli, 10:00 Uhr
Melanchthonkirche

Chor- und Instrumentalproben

Zur Zeit des Redaktionsschlusses sind Chor- und Instrumentalproben nur als Zoomproben am PC erlaubt, außer einer Probe in kleiner Besetzung vor einem Gottesdienstauftritt.

Neue sind herzlich willkommen!

Kinderchorgruppen: freitags 15:00 bis 16:00 Uhr Spatzen 5-7 Jahre, 18:00 bis 18:45 Uhr Nachtigallen ab 8 Jahren.

Popchor: mittwochs ab 18:00 bis 20:15 Uhr

Melanchthonkantorei: montags ab 19:45 bis 22:00 Uhr

Vokalensembles in wechselnder Besetzung: nach Absprache

Junges Barockensemble: nach Absprache

Streicherensemble: Wer hat Interesse an der Gründung?

Gemeindesingen: nach Absprache

Spenden

für Musikerinnen, Musiker und Technik. Damit die Kirchenmusik auch in Filmen oder mit Solisten im Gottesdienst möglich ist, sind wir für Spenden sehr dankbar, um ab und zu auch freiberufliche Musikerinnen und Musiker einzubinden.

Allen Förderern herzlichen Dank für ihre großartige Unterstützung! Förderkreis für Musik an Melanchthon: IBAN DE58 6705 0505 0034 0617 69

Matthäuspassion

Gerne möchte ich hier noch auf den Link zu meiner Mannheimer Matthäuspassion hinweisen, die am Karfreitag in der Diakoniekirche Luther uraufgeführt wurde:

www.tip.de/Karfreitag-BRV

In der Kompositionsschublade liegen derweil diverse Singspiele für Kinder und Psalmvertonungen für Chor ...

CD-Aufnahme und Podcasts

über Mendelssohns Orgelsonaten, Orgelführungen

Im Sommer freue ich mich auf Aufnahmen an der bezaubernden romantischen Voit-Orgel in der Diakoniekirche Luther. Im „Jahr der Orgel“ möchten wir dieses Instrument besonders würdigen. Gerne biete ich Ihnen auch Orgelführungen für Klein und Groß an und würde mich über Ihr Interesse an meinem Lieblingsinstrument sehr freuen! Hygieneschutz nach den aktuellen Richtlinien.

Geh aus, mein Herz ...

Die Sommerzeit tut gut, besonders, wenn man auch ein fröhliches Lied auf den Lippen hat. Lassen Sie sich bitte nicht durch die Pandemie entmutigen, zu singen und zu musizieren! Natürlich mit den Schutzmaßnahmen oder einfach zu Hause, auf dem Balkon oder im Garten!

*Alles Gute,
Ihre Beate Rux-Voss*

Musik an Melanchthon

Neues und Erfreuliches von der Kulturstiftung Neckarstadt

Die Kulturstiftung Neckarstadt – Musik an Melanchthon ist inzwischen zwölf Jahre alt geworden. Am 16. März 2021 konnte ich dem Stiftungsrat viel Positives berichten:

Das Stiftungskapital ist bis Februar 2021 auf 100.965 Euro angewachsen. Das ist den 45 Spenderinnen und Spendern zu verdanken, die der intensiven Bitte von Frau Brasse-Nothdurft im Spendenbrief vom November 2020 gefolgt sind und eine Spendensumme von 6.350 Euro zusammengelegt haben. Ihr Wunsch ging somit in Erfüllung. Sie konnte ihrer Nachfolgerin Frau Beate Rux-Voss die Kulturstiftung Neckarstadt mit einem Kapitalstock von über 100.000 Euro übergeben. Für Zustiftungen ab 100 Euro erhielten Spenderinnen und Spender die neuen, auf deren Namen ausgestellte Stifterzertifikate.

Im Jahr 2020 wurde mit dem Stiftungskapital ein Zinsertrag

von 1.501,13 Euro erwirtschaftet. Seit ihrem Bestehen hat die Kulturstiftung viele unterschiedliche Projekte von Musik an Melanchthon mit insgesamt 19.200 Euro gefördert. Allen Menschen, die mit ihren Spenden und Zustiftungen nachhaltig dazu beigetragen haben, sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank!

Der Stiftungsrat hat den Zinsertrag aus 2020 als Beitrag zu folgendem Projekt bestimmt: Frau Rux-Voss will im Sommer 2021 etwas Neues wagen. Im „Jahr der Orgel“ wird sie in der Diakoniekirche Luther zur dortigen Voit-Orgel von 1906 mit ihrem wunderbaren romantischen Klang ein Podcast produzieren lassen. Damit verbunden ist auch eine CD-Produktion mit Orgelsonaten von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Für dieses Projekt werden aber noch zusätzlich Sponsor:innen und Spender:innen gesucht. Mit

Ihrer Spende auf das Konto der Kulturstiftung helfen Sie, die Lücke zu schließen.

Im Namen des Stiftungsrates der Stiftung sage ich: Herzlichen Dank!

*Klaus Theising, stellvertretender
Vorsitzender des Stiftungsrates*

Verbunden im Klang der Glocken – Nachtrag

Sie mahnen zum Frieden, unterbrechen den Alltag, laden ein zum Gottesdienst oder zum Gebet. Und gerade jetzt, in Corona-Zeiten, überbrücken unsere Kirchenglocken Abstände und Isolation und verbinden uns im gemeinsamen Beten. Das tut gut, gerade dann, wenn man selbst keine Worte findet, einfach nur still den Glocken lauscht und sich mit denen verbunden weiß, die jetzt beten. Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass die im Weihnachtsbrief vorgestellte Läuteordnung eine kleine Überarbeitung brauchte. Verändert ist, dass nun auch am Samstagabend bereits um 18:55 Uhr die Gebetsglocke erklingt, zusammen mit der tiefen Glocke, die wir wegen der Corona-Pandemie läuten. Ab 19:00 Uhr läuten dann alle Glocken gemeinsam den Sonntag ein. Wir laden Sie ein, die Glocken hin und wieder bewusst wahrzunehmen und Töne der Ewigkeit in den Klangteppich ihres Alltags zu weben. Unsere Geläute können Sie auf unserer Homepage hören: www.neckarstadtgemeinde.de

Ältestenkreis der Evangelischen
Gemeinde in der Neckarstadt



Unsere Kantorin Beate Rux-Voss hat viele musikalische Ideen für die Kirchenmusik in der Neckarstadtgemeinde.

Foto: Gudrun Jaeger

Bühne für Aktionen zu Klima und Schöpfung

Mobiles Grünes Zimmer an Paul-Gerhardt vom 17. Mai bis 14. Juni

Wer im Mai und Juni an der Paul-Gerhardt-Kirche entlangspaziert, wird eine begrünte Bühne entdecken – das „Mobile Grüne Zimmer“. Es ist eine Bühne, auf der Akteure der Neckarstadt-West Veranstaltungen rund um das Motto „Mannheim auf Klimakurs“ anbieten, ein „Zimmer“, das mitten in der Stadt zum Verweilen „im Grünen“ einlädt. Träger der Aktion ist die Stadt Mannheim.

Als Evangelische Gemeinde stellen wir unsere Gemeindefläche dafür sehr gern zur Verfügung. Und: Wir feiern!

Wir feiern Open-Air-Gottesdienste mit Ensembles aus Posanenchor, Flötenkreis, Kantorei und Popchor, jeweils freitags um 19:00 Uhr.

Am 12. Juni um 11:00 Uhr laden wir gemeinsam mit dem Kinderchor Klein und Groß zum Feiern der Schöpfung ein. Denn das ist unsere ganz besondere Perspektive, die wir als Kirchen-

gemeinde einbringen. Wir erinnern an das Geschenk der Schöpfung, die Rückbesinnung auf den Schöpfungsauftrag, der uns gegeben ist, und die Bestärkung Gottes in diesem und für dieses Leben.

Nach den vier Wochen an der Paul-Gerhardt-Kirche wird das Grüne Zimmer an weitere Orte der Neckarstadt-West ziehen, sodass wir uns auch dort gegenseitig ermutigen können.



Die Neckarstadt bekommt ein „Grünes Zimmer“.

Foto: Helix Pflanzensysteme

Paul erfindet sich neu

Eine Initiative des neugegründeten Vereins M O F A

M O F A, Mannheims Ort für Architektur, plant im Rahmen der Veranstaltungsreihe MOKIMA (Moderne Kirchen Mannheim), initiiert vom Mannheimer Referat für Baukultur, eine Veranstaltungsreihe zur Erforschung, Weiterentwicklung und temporären experimentellen Nutzung der Paul-Gerhardt-Kirche.

Was macht unsere Kirche der Zukunft aus? Welche räumlichen oder sozialen Qualitäten wohnen ihr inne? Wie nutzen wir zukünftig diesen Ort? Welche Wirkung geht von diesem Zukunftsraum aus? Diese Fragen möchte M O F A gemeinsam mit Anwohner:innen, Gemeindegliedern, Studie-

renden, Kindern und interessierten Akteur:innen nachgehen. Im Zentrum der Veranstaltungsreihe „Paul erfindet sich neu“ steht die Paul-Gerhardt-Kirche als ein neuer Ort für das Gemeinwohl aller Quartiersbewohner:innen. Über mehrere Monate dient die Kirche dabei als ein offener, niedrighschwelliger Experimentier- und Möglichkeitsraum, der mit allen Sinnen wahrgenommen und erforscht werden soll. M O F A möchte den Ort mit allen Interessierten reflektieren und verhandeln, dessen Identität neu denken und dahingehend beleben und nutzen.

Soweit coronabedingt möglich,

wird die Kirche im September und Oktober dieses Jahres in einer temporären Experimentierphase mit einem vielfältigen Programm bespielt, zu dem auch alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

Unter dem Credo „Architektur für alle!“ entsteht mit unserer jungen Initiative aus Architekturbegeisterten eine Plattform für Architektur und Stadt in Mannheim. Mit Veranstaltungen wie Ausstellungen, Workshops, Vorträgen und Stadtführungen wollen wir einen für alle Menschen offen zugänglichen und kreativen Ort schaffen.

Cansu Aslan, Vorsitz M O F A



JAHRESLOSUNG 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! (Lukas 6,36)

Die Kirchen stellen das Jahr 2021 unter das Bibelwort „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ aus Lukas 6, Vers 36. Die Leitworte werden von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen ausgewählt. Dazu gehören 20 evangelische und katholische Mitgliedsverbände aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich. Die Jahreslosungen gibt es seit 1934. Initiator war der Pfarrer und Liederdichter Otto Riethmüller (1889–1939), der zur Bekennenden Kirche gehörte. Als Direktor des Reichsverbands der evangelischen Jugend wollte er den NS-Parolen einen Bibelves entgegenstellen und erfand die Tradition der Jahreslosungen.

Bestattungen



- Januar** Jutta Menges, 56 • Klaus Lindemann, 81 • Gisela Hettinger, geb. Schade, 80 • Inge Stigler, geb. Knösing, 78 • Brigitte Heiß, geb. Müller, 73 • Christa Ingeborg Dörr, geb. Lehmann, 97
- Februar** Iris Marina Jüngling, geb. Gattner, 61 • Eleonore Trümann, geb. Baumann, 91 • Hans Ludewig, 84 • Lilli Elisabeth Werle, geb. Bartmann, 85 • Karl-Heinz Wied, 61
- März** Roland Benzinger, 80 • Karl-Heinz Wey, 92
- April** Werner Rapp, 75 • Elsa Baum, geb. Nied, 93 • Peter Volz, 80 • Viktor Lindt, 84 • Lieselotte Licht, 68 • Ria Bossert, geb. Zwack, 65 • Inge Bramm, geb. Sehnke, 86 • Renate Steinmann, geb. Eckhardt, 76

Christus spricht: Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte. (Offenbarung 22,13)

Wir trauern um

Helga Albold



Sie war von 1970 bis 1991 Pfarramtssekretärin in der ehemaligen Kreuzgemeinde.

Anzeigen

B Ü H N
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

SAFFERLING

BILDHAUER- UND
STEINMETZMEISTER

CHELIUSSTR. 12
68167 MANNHEIM
TELEFON (06 21) 33 28 29
WWW.SAFFERLING.COM

PFARRAMT

Lange Rötterstraße 39
Tel. 28000 145, Fax 33 28 58
neckarstadt@ekma.de
www.neckarstadtgemeinde.de
Ev. Gemeinde in der Neckarstadt
IBAN DE75 6705 0505 0030 2909 76

Pfarrbüro Lange Rötterstraße 39
Birgit Fritz, Esther Roloff, Christine Wurster
Mo, Di, Do, Fr 9:00 bis 12:00 Uhr
Do 14:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrerinnen und Pfarrer
(Kontakt über Pfarramt)
Pfarrer Helmut Becker, 28000-162
helmut.becker@ekma.de
Pfarrer Peter Geißert, 0172 766 0955
peter.geissert@ekma.de
Laura-Maria Knittel, 0173 693 8989
laura-maria.knittel@ekma.de
Pfarrerinnen Judith Natho, 0172 268 0546
judith.natho@ekma.de

Kantorat
Beate Rux-Voss
Lange Rötterstraße 39
Tel. 28000 165, Fax 3 36 17 89
beate.rux-voss@ekma.de
www.musikanmelanchthon.de
Musik an Melanchthon
IBAN DE58 6705 0505 0034 0617 69

Diakonin
Andrea Weiß, Tel. 28000 355
andrea.weiss@ekma.de

In seelsorglichen Notfällen rufen Sie bitte im Pfarramt an. Hier erhalten Sie jederzeit Auskunft (AB), unter welcher Rufnummer Sie jedenfalls einen unserer Seelsorger erreichen.

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte Paul-Gerhardt
Leiterin: Christiane Richter-Abegaz
Paul-Gerhardt-Straße 6
Tel. 28000 435, Fax 3 18 77 55
kita.paulgerhardtstr@ekma.de

Kindertagesstätte Melanchthon
Leiterin: Beate Krahl
Melanchthonweg 6-8
Tel. 28000 433, Fax 1 80 34 45
kita.melanchthonweg@ekma.de

Kindertagesstätte Am Brunnengarten
Leiter: Andreas Elfner (Krümelchen)
Am Brunnengarten 3
Tel. 28000 411, Fax 3 06 84 47
kita.ambrunnengarten@ekma.de

Kindertagesstätte Käfertaler Straße
Leiterin: Andrea John
Käfertaler Straße 187
Tel. 28000 426, Fax 1 80 33 49
kita.kaefertalerstr@ekma.de

Weitere Informationen
finden Sie
auf unserer Website
www.neckarstadtgemeinde.de

BERATUNG • DIAKONIEKIRCHE

Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ)
Rechts- und Sozialberatung für Arbeitslose
nach Vereinbarung, kostenlos
Diakoniekirche Luther
Stefan Schliephake, Tel. 28000 356
schliephake@diakonie-mannheim.de
Stefan Hauschild Tel. 28000 357
www.mannheimer-arbeitslosenzentrum.de

Diakoniekirche Luther
Andrea Weiß, Diakonin
diakoniekirche-luther@ekma.de
Tel. 28000 355

Kinderkaufhaus Plus
Mi-Fr 9:00-17:00 Uhr
Andrea Reichert, Christine Schulz, Tel. 28000 359
kinderkaufhaus@diakonie-mannheim.de
Lutherstraße 4

Aufwind Mannheim
Soziale Einrichtung gegen Kinderarmut
Stefan Semel, Tel. 3 18 84 20
Lutherstraße 4, OG
www.aufwind-mannheim.de

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar unter den
gebührenfreien Notrufnummern
0800 111 0111 und **0800 111 0222** oder
www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de

KIRCHEN UND VERANSTALTUNGSORTE

Diakoniekirche Luther: Lutherstraße 2

Paul-Gerhardt-Kirche und Gemeindehaus:
Paul-Gerhardt-Str. 6

Melanchthonkirche: Lange Rötterstraße 39
Melanchthonhaus: Lange Rötterstraße 31

Evang. Gemeinderaum Kreuz-Herzogenried
im Wohlgelegen: Zellerstraße 34a



Der Ältestenkreis hat entschieden, zukünftig den Gemeindebrief **vorrangig** in digitaler Form zu verbreiten. Das bedeutet, dass der kommende Gemeindebrief (Ausgabe Oktober – November 2021) der letzte ist, der in gedruckter Form an alle Haushalte verteilt wird.

Sie entscheiden, in welcher Form Sie unseren Gemeindebrief in Zukunft erhalten möchten. Dazu füllen Sie bitte den Rückmeldezettel auf der Rückseite aus und geben ihn im Pfarrbüro, Lange Rötterstraße 39, ab.

Oder teilen Sie uns Ihren Wunsch telefonisch mit unter 0621 28000 145 oder per Mail an neckarstadtgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de.

Zusätzlich bieten wir Ihnen an: Abonnieren Sie den Newsletter auf unserer Homepage unter www.neckarstadtgemeinde.de und erhalten somit automatisch auch den Gemeindebrief.

Der Gemeindebrief liegt weiterhin in Papierform in all unseren Kirchen und in den Acrylboxen neben unseren Schaukästen aus.

Freundliche Grüße aus Ihrer Gemeinde

Ihre



Andrea Weiß, Vorsitzende des Ältestenkreises



gemeinsam IN ZUKUNFT?

Wie können wir Sie zukünftig erreichen?

Liebe Gemeindemitglieder,

bereits seit mehreren Jahren stehen uns immer weniger ehrenamtliche Gemeindebriefausträgerinnen und -austräger zur Verfügung. Wir können es uns aber finanziell nicht leisten, alle Gemeindebriefe per Post zuzustellen. Als Grüner-Gockel-Gemeinde möchten wir außerdem den Papierverbrauch reduzieren und damit unsere Umwelt schonen.



Rückmeldezettel fürs Pfarrbüro Bitte in Druckschrift ausfüllen

Ich möchte den Gemeindebrief per E-Mail erhalten.

Mailadresse: _____

Ich möchte den Gemeindebrief in Papierform per Post erhalten.

Name: _____

Adresse: _____

Datum, Unterschrift

Datenschutz: Wir beachten die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die Regelungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit dem für die Evangelische Landeskirche in Baden gültigen kirchlichen Datenschutzgesetz (DSG-EKD). Unsere Mitarbeitenden sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verpflichtet worden.